

# Asylbetrüger erschüttern Bereicherungs-Böhmer



Am Brandenburger Tor

haben von roten Deutschen in einem *Refugee March* herbeigelockte Asylbetrüger einen „Hungerstreik“ durchgeführt. Hungerstreik heißt bei diesen Betrügern, Schlägereien mit der Polizei zu veranstalten und die Anweisungen deutscher Behörden nicht anzuerkennen. Forderungen waren unter anderem die Abschaffung der Residenzpflicht und ein Treffen mit Politikern. Dem gab Maria Böhmer, die selten blöde Integrationsbeauftragte der Bundesregierung statt und traf sich mit dem scheinheiligen Komödiantentroß zur Freude der roten Hintermänner. Diese Tränenkuh sagte doch tatsächlich, es sei „das bewegendste“ Treffen ihrer Amtszeit gewesen.

Ist die tatsächlich so blöd und fällt auf das Theater herein oder will sie nur die Einheimischen wieder einmal linken? Was soll denn bewegend sein, wenn die Mauermörderpartei Arm in Arm mit der Flüchtlings-Lobby ein paar Asylbetrüger als Hampelmänner vor das Brandenburger Tor setzt und die Fäden zieht? Die Forderungen waren neben einem generellen Abschiebestopp – also jeder darf rein und muß nie mehr raus, Michel soll zahlen – auch die Abschaffung der Residenzpflicht, die in grünen und roten Bundesländern längst abgeschafft wurde. Böhmer (CDU) sagte nach dem Treffen, sie sei nicht mehr „zeitgemäß“.

Da fragt man sich doch, warum die Residenzpflicht eingeführt wurde, nämlich gerade weil sie sehr zeitgemäß ist, kann doch ein Asylant heute mit modernen Verkehrsmitteln und gefälschten Papieren – nicht einmal Fingerabdrücke sind erlaubt – leicht in fünf Bundesländern parallel Asylbewerberleistungen bei den Behörden erschleichen, und genau darum wurde sie eingeführt. Entschuldigung, wenn Böhmer das nicht weiß, ist sie eine blöde Kuh, die dringend aus ihrem Amt rausgeschmissen werden sollte, und wenn sie es weiß, eine verlogene Kanaille. In der FAZ hat ein Leser das geschrieben:

*Stellen Sie sich vor, Sie wären Ihres Lebens bedroht und könnten nach Deutschland flüchten. Was wäre Ihrer Meinung angebracht? Zurückhaltung, Dankbarkeit, Demut? Wenn Sie so denken, dann sind Sie wohl ein anderer Typus wie die Verfolgten dieser Aktion. Diese vom Leben bedrohten Asylanten haben keine Hemmungen, den Staat Deutschland herauszufordern und Forderungen zu stellen. Unterstützt von Gutmenschenbattalionen eilen dann vom Staat versorgte Integrationsverantwortliche und sonstige BesorgnisträgerInnen herbei und unterstützen aktiv das Aushebeln und Verstoßen gegen das Recht. Dieser Staat ist nur noch erbärmlich und zeigt seine Stärke am liebsten gegen den deutschen Bürger und Steuerzahler.*

Wie recht er hat. Und genau daran erkennt man auch, daß diese Asylanten nirgends bedroht, sondern nur Betrügerpack sind. Abschieben!